

**Anwenderbericht**  
Warsteiner Kunststofftechnik  
Günter Roters  
Walter-Rathenau Ring 20  
59581 Warstein

Kontakt: Nicole Borgschulte



**Eingesetzte HKS Lösungen:**  
**PPS::Plus Kunststoff**  
seit 04/2011 Module: Verkauf,  
Lager, Einkauf, Stücklisten und  
Fertigungsmengenerfassung,  
Dokumentenmanagement,  
QS- Basismodul

## Die Effektivität unserer Fertigungsorganisation hat sich um 50% verbessert

### Kurzporträt Warsteiner Kunststofftechnik

In Warstein wird nicht nur der durchaus begehrte Gerstensaft hergestellt, sondern auch hochtechnische Kunststoffspritzgussteile aus dem Hause Warsteiner Kunststofftechnik. Das 1992 von Herrn Günter Roters gegründete Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Kunststoff-Kleinteilen spezialisiert. Die Produktion umfasst 20 Spritzgießmaschinen bis zu 110t und erlaubt die Herstellung von Spritzgießteilen aus allen thermoplastischen Kunststoffen bis 240g. Hauptabnehmer sind Unternehmen aus dem Bereich Sanitär und Automotive.

### Der Weg zum Ziel



Im Jahr 2005 wurde eine kfm. Standardsoftware installiert. Diese „Out of the box“-Lösung konnte in den ersten Jahren die Ansprüche im kaufm. Bereich abdecken. Durch das stetige Wachstum, den immer komplexer werdenden Anforderungen an die Produkte, und der Anspruch den Kunden-

anforderungen auch im organisatorischen Bereich gerecht zu werden, erschöpften die Ressourcen der vorhandenen Software. Als Mann der Praxis war Günter Roters klar, nur mit gutem Werkzeug lässt sich auch gute Arbeit leisten. Dies veranlasste die Geschäftsleitung dazu, den Markt der ERP/PPS-Systeme zu sichten. Dabei wurde schnell erkannt, dass nur eine branchenspezifische Lösung die Anforderungen in der Fertigungsorganisation abdecken konnte. HKS konnte durch gute Referenzen und durch eine komplette aber dennoch überschaubare Software überzeugen. Somit entschied man sich im Frühjahr 2011 für das Softwarepaket PPS::Plus Kunststoff von HKS.

### Ergebnis für die Warsteiner Kunststofftechnik

Schon beim ersten Termin bei dem das Organisationsgespräch stattfand, wurde klar, dass durch die hohe Branchenkompetenz der HKS in der Einführungsphase viel Zeit eingespart werden kann. Die Software zeigte von Anfang an, dass Sie schnell und ohne „große Schmerzen“ eingeführt und vom ersten Moment an effektiv genutzt werden kann. Durch die klaren Strukturen innerhalb der Stammdaten und das integrierte Dokumentenmanagement können nun Informationen sofort abgerufen werden. Ganz

konkret die Aussagen von Frau Nicole Borgschulte: Unsere Lieferfähigkeit hat sich nachweislich erhöht. Wir können innerhalb der Kundenanfrage bzw. während der Auftragserfassung sofort durch Lagerbestandsübersichten für Rohwaren und Fertigteile aussagekräftige Informationen und Planungsdaten abrufen. Das trägt wesentlich zur Kundenbindung bei.



Durch die Fertigungsübersichten mit genauer Berechnung der Produktionszeiten konnte die Effektivität der Fertigungsorganisation um 50% verbessert werden. Dies funktioniert nur deshalb zuverlässig, weil alle spritzgusspezifischen Parameter innerhalb der Software berücksichtigt werden. Letztendlich müssen die Aussagen dem Kunden gegenüber schnell und trotzdem verlässlich sein. Dies kann nur durch eine funktionierende Fertigungs- und Logistikplanung erreicht werden. Dieses Ziel haben wir zu 100% erreicht.

### Fazit und Ausblick in die Zukunft

Ehrlich gesagt, hatten wir schon etwas Angst vor der Einführung eines ERP/PPS-Systems. Diese Angst ist im Nachhinein unbegründet gewesen. Durch HKS werden alle anfallenden Anwenderfragen schnell und kompetent geklärt. Als nächsten Schritt planen wir die Ankoppelung unser Spritzgussmaschinen an das System. HKS hat mit MDE::Plus Prozessdatenerfassung auch hierfür die passende Lösung.

„Mit HKS und dem Softwarepaket PPS::Plus Kunststoff konnten wir unsere Geschäftsprozesse optimieren und Rationalisieren. Dies garantiert uns wesentliche Wettbewerbsvorteile.“

Günter Roters, Inhaber